

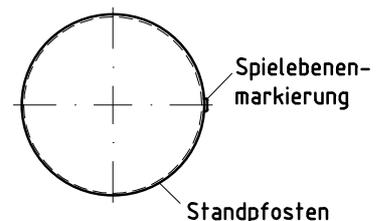
Die Anbauteile in den mit X gekennzeichneten Feldern müssen zuerst eingebaut werden

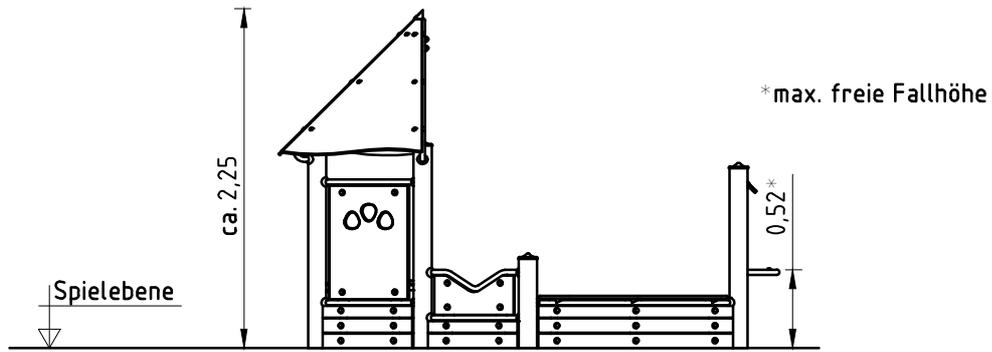
1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen. Empfohlene Rutschenausrichtung: Nord-Ost oder im Halbschatten von Bäumen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbar Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).
6. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.**  
Die Sandeinfassungselemente (unterhalb Sitzbank/Plattenbrüstung) werden nur in die dafür vorgesehenen Schlitze im Standpfosten gesteckt. **Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**  
Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigefügten Schraubfall-Liste.
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

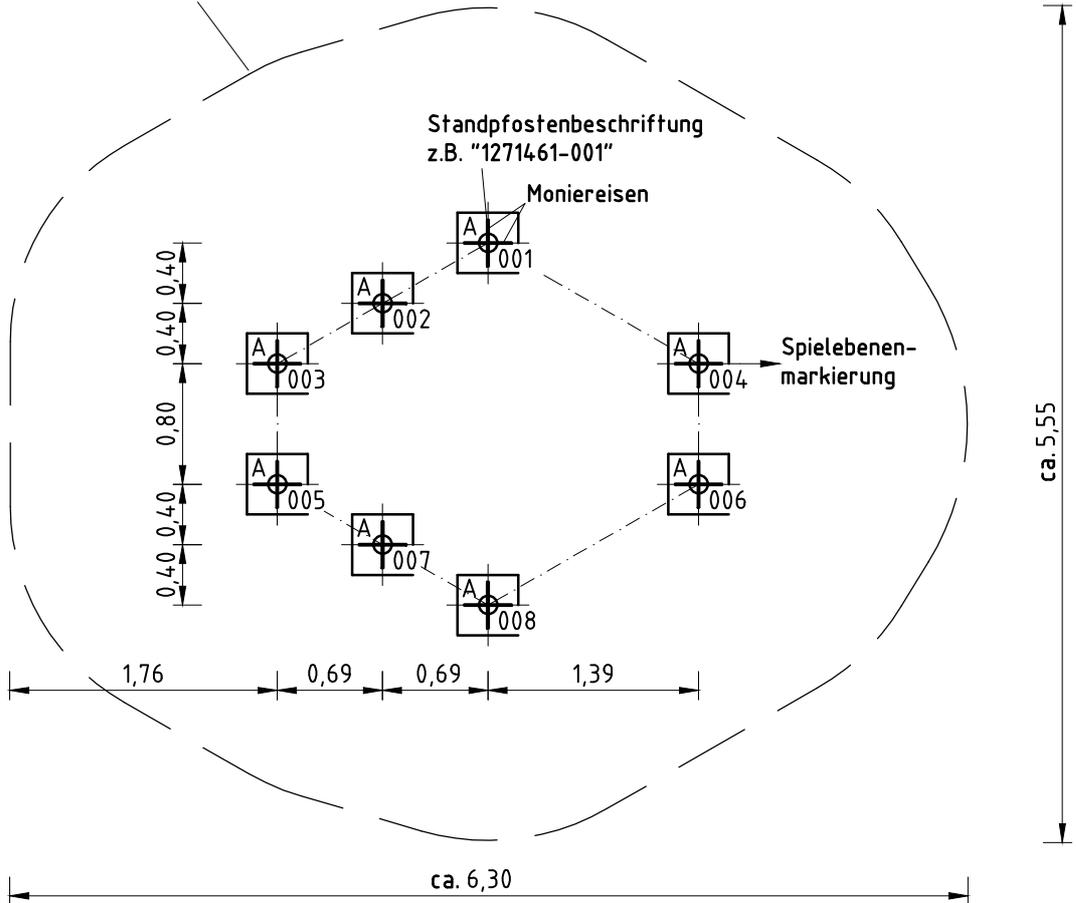
**Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!**

Detail Spielebenenmarkierung  
1:5

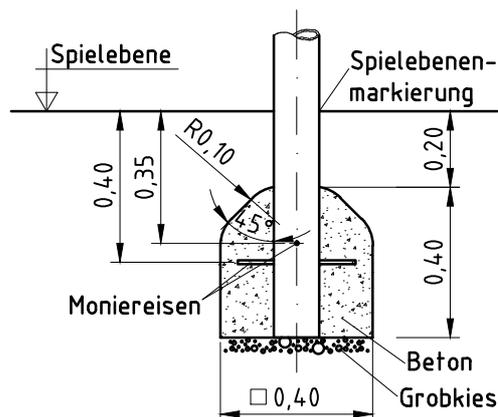




Aufprallfläche ca. 26 m<sup>2</sup>



Typ A (8x)  
1:20



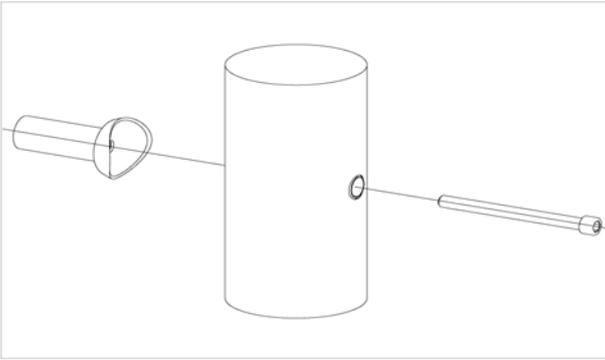
Artikel: **0-30220-501**  
K&K Sandspielplatz

Auftrag:

1292384

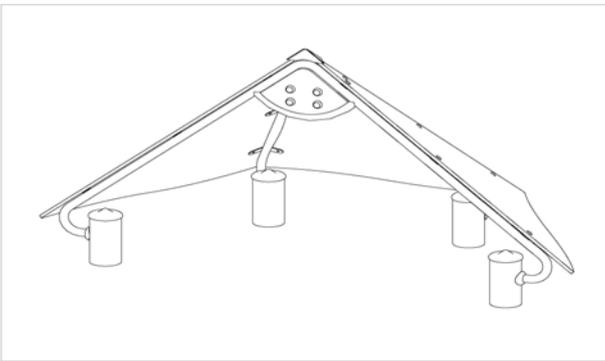
Ort: BV Beschreibung:

**38 x SFES1210001 Standardverschraubung Anbauteile**  
**Für die Befestigung von ES120-Anbauteilen (außer Podesten) am Standpfosten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	38 x	2030168	Zylinderschraube M12 x 140 mit Stift

**1 x SFAS1240011 halbes Zeltdach 3 x 0,80 m**  
**HPL-Platten an Halterohren und Dachhaube auf HPL-Platten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
18 x	18 x	3430014	Scheibe ø 10,5 DIN 125 FormB A2
1 x	1 x	3400673	Linsen-Sicherheitschraube M8 x 20 Resistorx A2
1 x	1 x	6240030	Haube 1/2 Zeltdach 6 x 45° HPL
1 x	1 x	3430102	Scheibe ø 8,4 DIN9021 A2
18 x	18 x	3430011	Sechskant-Hutmutter M10 DIN986 1.4301 A2
18 x	18 x	3400138	Flachrundschrabe M10 x 30 DIN603 A2

**8 x SFES1270001 Betonstahl für Edelstahlstandpfosten**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	16 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488

**1 x SFWZ0000001 Winkelschraubendreher Torx T40 mit Bohrung für Pin**

pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	3490081	Winkelschraubendreher Torx T40



Artikel: **0-30220-501**  
K&K Sandspielplatz

Auftrag:

1292384

Ort:

BV Beschreibung:

**1 x SFWZ0000009 Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2" mit Bohrung für Pin**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	2030170	Steckschlüsseinsatz Innensechskant 10mm 1/2"

**1 x SFWZ0000012 Gleitmetall (Dose à 30 gr.) mit Pinsel**



pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	1 x	5300039	Gleitmetall Dose à 30 gr.
1 x	1 x	5200026	Pinsel für Gleitmetall